

26.02.16

Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban

26.02.16

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, seid sehr daran interessiert, ein Einkommen zu verdienen. Ihr verdient es durch dieses Studium.
- Frage:** Was gibt Glück und wird dennoch zum Hindernis?
- Antwort:** Visionen zu haben, gibt großes Glück. Wer jedoch über kein akkurates Wissen verfügt, den verwirren sie nur noch mehr. Wenn z.B. jemand eine Vision des Vaters hat, dann sieht er die Form eines Punktes, aber was wird er dadurch verstehen? Er wäre nur noch verwirrter. Wenn man kein Wissen hat, dann bringt eine Vision keine Wohltat, sondern nur noch mehr Hindernisse Mayas. Viele entwickeln nach ihren Visionen eine falsche Begeisterung
- Lied:** Ich bin gekommen und habe mein Schicksal erweckt...

Om Shanti. Ihr lieblichsten, spirituellen Kinder, sowohl die neuen als auch die alten, habt das Lied gehört. Auch die Kumars haben gehört, dass dies eine Schule ist. In einer Schule wird die eine oder andere Art Schicksal erschaffen. Einige erschaffen für sich das Schicksal eines Chirurgen und andere das Schicksal eines Anwalts. Das Schicksal, so sagt man, ist das Ziel und die Bestimmung des Lebens. Was sonst sollte man an einer Schule lernen? Ihr Kinder wisst, dass ihr hierher gekommen seid, um eure Zukunft zu erschaffen. Ihr seid gekommen, um euer Schicksal des Königreiches der neuen Welt zu beanspruchen. Raja Yoga ist für die neue Welt und ein gewöhnliches Studium ist für die alte Welt; man wird ein Chirurg, ein Anwalt oder ein Ingenieur usw. der alten Welt. Es bleibt in dieser alten Welt jetzt nur noch sehr wenig Zeit, um diese Ziele zu erreichen. Alles wird zerstört. Diese Ziele liegen in der Welt des Todes, das bedeutet, sie gelten für 1 Leben. Ihr studiert hier für die neue Welt. Ihr seid gekommen, um dafür euer Schicksal zu erschaffen. Ihr erhaltet das Schicksal des Königreiches in der neuen Welt. Wer lehrt euch? Der Unbegrenzte Vater, von dem ihr euer Erbe beansprucht. Wenn jemand bei einem Arzt Medizin studiert, bezieht sich das auf sein gegenwärtiges Leben. Menschen erhalten ein Erbe von ihrem leiblichen Vater und die anderen Errungenschaften durch ihr Studium. Wenn sie dann alt werden, gehen sie zu einem Guru. Was wollen sie von ihm? Sie sagen: Lehre uns, wie wir in das Land des Friedens kommen können! Erlöse uns! Bringe uns von hier fort in die Welt des Friedens! Sie erhalten für dieses Leben eine Erbschaft von ihrem Vater und auch eine oder andere von ihrem Lehrer, aber sie erhalten nichts von einem Guru. Sie studieren bei einem Lehrer und sichern sich so ein kleines Einkommen für ihren Lebensunterhalt. Obgleich sie das Erbe ihres Vaters erhalten, studieren sie, um ein Einkommen zu verdienen. Von einem Guru erhält man nichts. Ja, manche studieren die Gita usw. sehr gut und halten dann Vorträge. All dies ist zeitlich begrenztes Glück. Ihr seid jetzt nur noch für eine kurze Zeit in der Welt des Todes. Sie wird transformiert. Ihr versteht, dass ihr hierher gekommen seid, um euer Schicksal für die neue Welt zu erschaffen. Sowohl euer Besitz und auch der Besitz eures Vaters werden verbrennen und ihr werdet mit leeren Händen dastehen. Das Einkommen, das ihr jetzt benötigt, bezieht sich auf die neue Welt. Die Menschen der alten Welt sind nicht in der Lage, euch dabei zu helfen. Es ist Shiv Baba, der euch befähigt, das Einkommen für die neue Welt zu verdienen. Ihr seid hierher gekommen, um euer Schicksal für die neue Welt zu erschaffen. Shiv Baba ist euer Vater, Lehrer und Guru und Er kommt im Übergangszeitalter. Er lehrt euch, wie ihr ein Einkommen für die Zukunft verdienen könnt. Es bleiben jetzt nur noch wenige Tage in dieser alten Welt. Die Menschen verstehen das nicht. Sie fragen: „Wann kommt die neue Welt?“ Es gibt viele, die sagen, dass das alles nur Lügen sind. Ein Vater würde z.B. sagen, dass die neue Welt erschaffen wird und sein Kind würde sagen, dass das eine Lüge ist. Kinder, ihr versteht, dass dieser Eine euer Vater, Lehrer und Satguru für die neue Welt ist. Der Vater kommt, um euch in die Welt des Friedens und in die Welt des Glücks zu bringen. Wenn jemand sein Schicksal nicht erschafft, dann bedeutet das, dass er nichts verstanden hat. Im selben Zuhause studiert die Ehefrau Raja Yoga und der Ehemann nicht; oder die Kinder studieren, aber die Eltern nicht. Das geschieht weiterhin, die ganze Zeit über. Zu Beginn kamen viele Familien. Mayas Stürme bewirkten jedoch, dass sie den Vater wieder verlassen haben, obwohl sie über das Wissen erstaunt waren und es sogar anderen vermittelt haben. Man erinnert sich: Jene, die erstaunt sind, wenn sie dieses Wissen hören, gehören zum Vater. Sie studieren und dann geschieht das Wunder des Dramas! Der Vater Selbst sagt: Es ist ein Wunder des Dramas und das Wunder Mayas. Es ist vorherbestimmt. Mann und Frau können sich scheiden lassen und Kinder können sich von ihrem Vater trennen. Hier ist es jedoch nicht so. Ihr könnt euch hier von niemandem scheiden lassen.

Der Vater ist gekommen, um euch Kindern zu ermöglichen, dieses wahre Einkommen zu verdienen. Der Vater stößt niemanden in die Gasse. Er ist der Läuterer und der Barmherzige. Der Vater kommt und befreit euch vom Leid. Er wird auch zu eurem Guru und nimmt euch mit zurück. Ein physischer Guru sagt nicht, er werde euch mit zurücknehmen – oder habt ihr das jemals von einem Guru gehört? Ihr könnt jene Gurus fragen: Ihr habt so viele Anhänger! Wenn ihr euren Körper verlasst, werdet ihr dann auch eure Anhänger mitnehmen? Keiner von ihnen würde sagen, dass er seine Anhänger mitnehmen wird. Es ist nicht möglich. Niemand würde sagen, dass er jeden ins Nirwana oder in die Welt der Befreiung bringen kann. Niemand würde auch nur die Frage stellen: „Nimmst du uns mit?“ In den Schriften finden sich folgende Worte: Gott sagt: „Ich werde euch alle zurück nach Hause bringen.“ Alle Seelen werden wie ein Schwarm Moskitos zurückkehren. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur wenige Menschen, während es hier im Eisernen Zeitalter unzählig viele Menschen gibt. Die Seelen werden ihre Körper abstreifen, ihre Konten begleichen und heimkehren. Das geschieht auf jeden Fall. Hier können nicht so viele Menschen bleiben. Kinder, ihr versteht klar, dass ihr jetzt bald eure Körper ablegt und heimkehrt. Wenn ihr sterbt, dann ist die Welt für euch gestorben. Betrachtet euch einfach als Seelen und denkt an den Vater. Legt euren alten Körper ab! Diese Welt ist ebenfalls alt. Wenn ihr in einem alten Haus wohnt und ein neues Haus für euch gebaut wird, ist euch bewusst, dass ihr dort leben werdet. Eure Gedanken werden zum neuen Haus gehen. „Das Haus soll so und so sein, hier soll dies und dort jenes hin.“ Jegliche Anhänglichkeit mit dem alten Haus wird enden und man wird nur an das neue Haus denken. Dies sind begrenzte Aspekte, wohingegen hier sich alles auf die unbegrenzte Welt bezieht. Löst eure Anhänglichkeit an die alte Welt und verbindet euch innerlich mit der neuen Welt. Ihr wisst, dass diese alte Welt verwandelt wird und die neue Welt ist das Paradies. Wir werden dort einen königlichen Status beanspruchen. Je mehr ihr in Erinnerung an Shiv Baba seid, desto mehr Wissen werdet ihr verinnerlichen und anderen erklären können, und umso höher wird auch euer Glücksbarometer steigen. Dies ist ein sehr wichtiges Examen. Wir erhalten für 21 Leben das Erbe des Himmels. Es ist gut, reich zu sein, nicht wahr? Wenn ihr eine lange Lebensdauer erreicht, dann ist das auch gut, oder nicht? Es wird euch nützlich sein, wenn ihr an den Weltkreislauf denkt und andere euch ebenbürtig macht. Wenn ihr Könige werden wollt, dann erschafft auch eure Bürger. Viele kommen in die Ausstellungen und sie alle werden eure Bürger, denn dieses unvergängliche Wissen wird niemals vergehen. Ihr versteht, dass es gilt, rein zu leben, um ein Meister der reinen Welt werden zu können. Wenn ihr euch bemüht, könnt ihr auch einen hohen Rang unter den Bürgern einnehmen. Ansonsten werdet ihr einfache Bürger. Alle sind graduell unterschiedlich. Ramas Königreich wird gegründet und Ravans Königreich endet. Im Goldenen Zeitalter wird es nur Gottheiten geben. Baba hat erklärt: Indem ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, werdet ihr Meister der satopradhanen Welt. Sowohl die Könige als auch die Bürger sind Meister und selbst die Bürger sagen: „Unser Bharat ist das edelste Land.“ Bharat war wirklich das erhabenste Land, aber jetzt ist es das nicht mehr. Jetzt ist es verarmt. Das uralte Bharat war das reichste Land der Welt. Ihr wisst, dass ihr Bewohner Bharats tatsächlich zum edelsten Clan der Gottheiten gehört habt. Niemand sonst könnte als Gottheit bezeichnet werden. Ihr Töchter studiert dies, erklärt es daher auch anderen. Erklärt es den Menschen. Ihr besitzt auch Bilder anhand derer ihr den Menschen zeigen könnt, wie Lakshmi und Narayan ihren Status beansprucht haben. Ihr könnt ihnen alles bis ins kleinste Detail mit genauen Zeitangaben erklären. Sie beanspruchen erneut von Shiv Baba ihren Status. Es gibt auch ihre Bilder. Shiva ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Der Vater sagt: Durch Brahma erhaltet ihr euer Erbe für 21 Leben mithilfe der Yogakraft. Ihr könnt Gottheiten der Sonnendynastie werden und Meister von Vishnus Land. Shiv Baba vermacht euch dieses Erbe durch Brahma Dada. Die Seele von diesem hört alles zuerst. Die Seele ist es, die alles verinnerlicht. Das ist das wichtigste. Sie zeigen ein Bild von Shiva. Das Bild zeigt den Höchsten Vater, die Höchste Seele Shiva. Brahma, Vishnu und Shankar sind Gottheiten der Subtilen Region. Prajapita Brahma muss es hier geben. Es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris, Kinder von Prajapita Brahma. Wie sonst könntet ihr Shiv Babas Erbe erhalten, wenn ihr nicht Prajapita Brahmas Kinder und Brahmanen werdet? Das kann keine physische Schöpfung sein. Man erinnert sich an die mundgeborene Schöpfung. Ihr sagt, dass ihr Prajapita Brahmas mundgeborene Schöpfung seid. Sie sind die Anhänger von Gurus. Hier nennt ihr Ihn den Vater, den Lehrer und den Satguru. Diesen Brahma nennt ihr nicht so. Es gibt den unkörperlichen Shiv Baba. Er ist auch der Wissensozean. Er gibt euch das Wissen über Beginn, Verlauf und Ende der Welt. Der Unkörperliche ist auch der Lehrer und Er gibt euch dieses Wissen durch den Körperlichen. Es ist die Seele die spricht. Die Seele sagt: Füge meinem Körper kein Leid zu. Wenn die Seelen unglücklich werden, wird ihnen das erklärt.

Die Zerstörung steht euch bevor und am Ende kommt der Parlokik Vater, um alle wieder nach Hause zu bringen. Alles, was es gibt, wird zerstört werden. Dies nennt man die Welt des Todes. Das Paradies existiert hier auf Erden. Der Dilwala Tempel wurde gebaut. Unten wird gezeigt, wie sie in Tapasya sitzen und das Paradies wird über ihnen gezeigt. Wo sollten sie es sonst zeigen? Sie zeigen oben die Abbilder der Gottheiten. Sie wird es jedoch auch hier geben. Ihr solltet taktvoll erklären. Geht zu den Tempeln und erklärt ihnen: Dies hier ist das Denkmal von Shiv Baba, der uns lehrt. Tatsächlich ist Shiva nur ein Punkt, wie könnte man jedoch einen Punkt anbeten? Wie könnte man einem Punkt Blumen anbieten? Deshalb haben sie Ihm eine große Form gegeben. Er ist nicht so groß. Man erinnert sich, dass in der Mitte der Stirn ein wundervoller Stern strahlt. Er ist extrem subtil, nur ein Punkt. Wenn es etwas Großes wäre, dann wären die Wissenschaftler sehr schnell in der Lage, es zu erfassen. Er ist auch nicht so hell wie 1.000 Sonnen. Er ist nichts dergleichen. Einige Anhänger, die hierher kommen, sagen: Wir können nur dieses Gesicht sehen. Baba erklärt, dass sie keine vollständige Vorstellung vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele erhalten haben. Ihr Schicksal hat sich noch nicht eröffnet. So lange sie den Vater nicht kennen, können sie nicht wissen, dass sowohl die Seele, als auch Shiv Baba ein Punkt ist und dass sie sich an Ihn erinnern sollten. Nur wenn sie dies verstehen und sich an Ihn erinnern, können ihre Sünden entfernt werden. Wenn sie jedoch sagen: „Ich sehe Ihn. Ich kann Ihn sehen, ich sehe Ihn auf diese Art.“, dann ist auch das ein Hindernis Mayas. Ihr seid jetzt glücklich, dass ihr den Vater gefunden habt. Der Vater sagt: Wenn sie eine Vision von Krishna haben, dann tanzen sie vor Glück; jedoch wird niemand dadurch erlöst. Ihre Visionen sind rein zufällig. Wenn ihr nicht gut studiert, kommt ihr unter die Bürger. Man sollte Wohltat durch Visionen erhalten. Die Menschen auf dem Weg der Anbetung haben Visionen, nachdem sie sich extrem darum bemüht haben. Hier haben sie bereits nach geringem Einsatz Visionen, doch es liegt keine Wohltat darin. Sie werden gehen und gewöhnliche Bürger in Krishnas Land werden. Ihr Kinder versteht jetzt, dass es Shiv Baba ist, der euch dieses Wissen gibt. Des Vaters Anweisungen lauten: Werdet unbedingt rein! Einige sind jedoch nicht fähig, rein zu bleiben. Manchmal kommen sogar Unreine insgeheim hierher. Sie verlieren dadurch jedoch nur selbst, sie betrügen sich selbst. Es ist nicht so, dass sie den Vater betrügen. Werdet ihr etwa dadurch reich, dass ihr den Vater betrügt? Wie wird euer Zustand sein, wenn ihr Shiv Babas Shrimat nicht akkurat befolgt? Man wird dann verstehen, dass es nicht in eurem Schicksal lag. Wenn ihr nicht studiert und fortfahrt, anderen Leid zuzufügen, wird es viele Strafen geben und ihr werdet euren Status verlieren. Tut nichts Ungesetzliches! Der Vater erklärt, dass euer Verhalten nicht gut ist. Er zeigt euch den Weg, ein Einkommen zu verdienen. Ob ihr jedoch folgt oder nicht, liegt in eurem Schicksal. Alle gehen in die Welt des Friedens zurück, nachdem sie Reue erfahren haben. Ihr würdet euren Status verlieren und nichts erhalten. Viele kommen hierher, die Frage jedoch ist, ob man ein Erbe vom Vater beansprucht. Die Kinder sagen: Baba, ich beanspruche den Status der Sonnendynastie des Himmels. Dies hier ist Raja Yoga. Studenten beanspruchen ein Stipendium. Diejenigen, die bestehen, erhalten ein Stipendium. Dieser Rosenkranz wird aus denen gefertigt, die ein Stipendium beanspruchen. In dem Maße wie jemand besteht, erhält er ein Stipendium. Dieser Rosenkranz wird erschaffen. Die Anzahl derjenigen, die ein Stipendium beanspruchen, wächst langsam, bis es Tausende von ihnen gibt. Das Stipendium ist der königliche Status. Jene, die gut lernen, können nicht verborgen bleiben. Viele Neue überholen die Alten. Viele Töchter kommen und sagen, dass sie dieses Studium sehr mögen und sie versprechen, sich nach Abschluss ihres weltlichen Studiums, diesem Studium hier zu widmen und ihr Leben diamantengleich zu machen. Sie sagen: Wir werden unser wahres Einkommen verdienen und für 21 Leben unser Erbe in Anspruch nehmen. Sie erfahren so viel Glück! Sie verstehen, dass sie ihr Erbe nie mehr beanspruchen können, wenn sie es nicht jetzt tun. Sie sind am Studium interessiert. Manche haben nicht das kleinste Interesse daran, irgendetwas zu verstehen. Selbst einige Ältere haben nicht so viel Interesse wie die Neuen, die kommen. Es ist ein Wunder. Man kann sagen, dass es im Einklang mit dem Drama nicht in ihrem Schicksal war. Was kann selbst Gott da noch tun? Der Lehrer wird euch weiter unterrichten. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Eure Schwächen zu verbergen bedeutet Selbstbetrug. Betrügt euch deshalb niemals selbst!
2. Tut nichts Ungesetzliches, damit ihr euer Schicksal veredeln könnt. Seid am Studium interessiert. Dient anderen, indem ihr sie euch gleich macht.

Segen: Mögt ihr heilige Schwäne sein, die stets in ihrer reinen Stufe stabil sind und Perlen der Tugenden aufnehmen.

Die Form von euch heiligen Schwänen ist rein und es ist eure Aufgabe, stets die „Perlen der Tugenden“ aufzunehmen. Lasst euren Intellekt nie die „Steine der Fehler“ aufnehmen. Um diese Aufgabe jedoch auszuführen zu können, erinnert euch stets an eine Richtlinie: „Denkt nichts Böses, hört nichts Böses, seht nichts Böses und sprecht nichts Böses.“ Jene, die diese Richtlinie stets in ihrem Bewusstsein bewahren, bleiben stets an den Ufern des Ozeans. Der Ozean ist der Ort für Schwäne.

Slogan: In eurer engelhaften Form zu sein, während ihr euch umherbewegt, dieses Geschenk würde Vater Brahma gefallen.

*** * * O m S h a n t i * * ***